

ÜBERSETZUNG

KÖNIGREICH BELGIEN

GUTACHTEN 32.307/3

DER GESETZGEBUNGSABTEILUNG
DES STAATSRATES

Der STAATSRAT, Gesetzgebungsabteilung, dritte Kammer, der am 1. Oktober 2001 von dem Minister-Präsidenten, Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport der Deutschsprachigen Gemeinschaft gebeten wurde, ein Gutachten über einen Vorentwurf eines Dekrets "zur Zustimmung zum Sitzabkommen zwischen dem Königreich Belgien und dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz, unterzeichnet in Brüssel, am 19. April 1999" abzugeben, hat am 20. November 2001 folgendes Gutachten abgegeben :

Über den Entwurf sind keine Bemerkungen zu formulieren.

Die Kammer setzte sich zusammen aus

den Herren	D. ALBRECHT,	Staatsrat - Vorsitzender,
	P. LEMMENS,	Staatsräte,
	J. SMETS,	
	H. COUSY,	Beisitzer der Gesetzgebungsabteilung,
	A. SPRUYT,	
Frau	F. LIEVENS,	Kanzler.

Der Bericht wurde von Herrn J. VAN NIEUWENHOVE, Auditor, vorgelegt. Das Referat des Koordinationsbüros wurde von Herrn J. DRIJKONINGEN, erster Referendar, abgefaßt und dargelegt.

DER KANZLER,

DER VORSITZENDE,

F. LIEVENS

D. ALBRECHT

Das Gutachten wurde unter der Aufsicht von Herrn E. HAESBROUCK, erster Auditor, übersetzt.

DER HAUPTKANZLER,

D. LANGBEEN